Fehler 9126 / 9127 - Verstelleinheit Abgasturbolader klemmt

Beitrag von „Todi“ vom 28. März 2019 um 17:14

Servus zusammen,

Anfang Februar habe ich für einen Freund einen Umzug von Hannover ins Allgäu gefahren (gesamt ca. 1400 km mit 3to Planenanhänger). Ca. 80 km vor dem Ziel ging mein Touareg plötzlich in den Notlauf und zeigte mir eine blinkende Glühwendel und die Motorkontrollleuchte - auf dem KI erschien kein Hinweis.

Erste Reaktion: nächsten Parkplatz anfahren, Motor abstellen, eine rauchen und dann neu starten. Der T lief als wenn nichts gewesen ist... allerdings nur ca. 15-20 km, dann ging das Spiel von vorne los. Beim 3.ten unplanmäßigen Halt habe ich dann den Notdienst meines Autohauses angerufen und gefragt ob ich es bis nach Hause probieren soll oder ob er mich einschleppen will. Ich sollte weiterfahren und bin nach insgesamt 4 Zwischenstopps auch daheim angekommen.

Am nächsten Tag (Sonntag) hatte mich der Notdiensmeister in die Werkstatt bestellt um den T zu überprüfen. Ich habe allerdings morgens noch mein VCDS angehängt und folgende Fehler im Motorsteuergerät gefunden:

VCDS - Fehler 9126 :9127.jpg

OK, so was Ähnliches habe ich schon öfter mal (bei anderen Fahrzeugen) gesehen... also noch schnell geschaut ob sich irgendwo ein Marder verewigt hat und das Unterdrucksystem überprüft. Aber der T hatte keinen Tierbesuch und auch sonst waren keine offensichtlichen Schäden erkennbar - also ab in die Werkstatt.

Klar, Sonntags war die Werkstatt zu und der Notdienstmeister auch "nur" ein VCDS mit (wie überraschend) identischem Fehlereintrag. Er hatte aber noch den Phaeton vom Chef auf dem Hof stehen und so blieb der T in der Werkstatt und ich durfte mit der dicken Limo nach Hause fahren.

Montag kam dann gegen Mittag der Anruf, der besagte ich darf die ganze Woche Phaeton fahren, da mein T am Werkstatttester nach Wolfsburg "telefoniert" hat nach einem neuen Turbolader und neuen Abgaskrümmern "schreit" - puhhhh, die Garantieverlängerung lohnt sich ja mal

Am Freitag darauf habe ich meinen Dicken dann wieder abgeholt und seitdem schnurrt er wieder zuverlässig.

Was war aber genau passiert? Da ich die Werkstatt seit Jahren kenne, reden wir sehr offen miteinander und ich erhielt die folgenden Informationen:

Es gab beim V6TDI (MKB: CVVA) eine Charge Abgaskrümmer, bei denen die Flexrohre fehlerhaft sind. Unter großer Hitze/Last (schwerer Anhänger mit 100er Zulassung auf der A7 durch die deutschen Mittelgebirge) können sich hierbei Teile des Flexrohres ablösen und im Abgasstrom in den Turbolader gelangen - dies führt dann zu Beschädigungen und dem letztendlichen Klemmen der Verstellung.

Bei VW existiert hierzu sogar eine TPI (TPI 2048381), die bei vorliegendem Fehler den Austausch der Abgaskrümmer und des Turbos vorgibt. Ab 04/2016 sind laut der TPI übrigens geänderte Abgaskrümmer verbaut worden, die meiner (01/2016) jetzt auch bekommen hat.

Falls jemand von euch das gleiche Problem hat, wendet euch bitte an die Werkstatt eures Vertrauens - selbst außerhalb der Garantie sollte mit dem Wissen um die TPI ein Kulanzantrag einige Aussicht auf Erfolg haben - scheckheftgemäße Wartung vorausgesetzt.

Allzeit gute Fahrt...

Gruß
Todi

Beitrag von „Hannes H.“ vom 29. März 2019 um 09:04

> Zitat von Todi
>
> Bei VW existiert hierzu sogar eine TPI (TPI 2048381), die bei vorliegendem Fehler den Austausch der Abgaskrümmer und des Turbos vorgibt. Ab 04/2016 sind laut der TPI übrigens geänderte Abgaskrümmer verbaut worden, die meiner (01/2016) jetzt auch bekommen hat.

Servus Todi,

danke für den interessanten Beitrag! Kannst du zufällig rausfinden, ab welcher VIN der Abgaskrümmer geändert wurde? Mein Dicker wurde 4/2016 gebaut, das könnte also genau ein grenzwertiges Modell sein...

MfG

Hannes

Beitrag von „Todi“ vom 29. April 2019 um 11:17

Servus Hannes,

ich war am Samstag mal wieder in meinem Autohaus und "mein" Werkstattmeister war so freundlich, nochmal in der TPI nachzuschauen...

Eine VIN, ab welcher die neuen/geänderten Abgaskrümmer verbaut sind, ist hier nicht genannt. Es wird lediglich darauf hingewiesen, dass ab dem **Motor**baudatum 22.04.2016 die geänderten Abgaskrümmer verbaut wurden.

Wie man jetzt das korrekte Baudatum eines Motors herausfindet, entzieht sich meiner Kenntnis - sicher ist jedoch, dass in bis zum 22.04.2016 gebaute/ausgelieferte Fahrzeuge keine Motoren eingebaut sind, die nach dem 22.04.2016 gebaut wurden es sei denn, VW hat in einer seiner Entwicklungschubladen eine Zeitmaschine liegen... die hätten sie bei den Geschehnissen der letzten Jahre aber wohl anderweitig eingesetzt

Gruß
Todi

Beitrag von „Hannes H.“ vom 2. Mai 2019 um 08:39

> Zitat von Todi
>
> Eine VIN, ab welcher die neuen/geänderten Abgaskrümmer verbaut sind, ist hier nicht genannt. Es wird lediglich darauf hingewiesen, dass ab dem **Motor**baudatum 22.04.2016 die geänderten Abgaskrümmer verbaut wurden.

Danke für die Info, d.h. mein Dicker ist dann ev. auch betroffen (wurde Anfang Mai 2016 gebaut). Gibt die TPI eigentlich vor, dass nur bei einem vorliegenden Problem getauscht wird, oder dass bei Nachfrage generell der Krümmer getauscht wird?

MfG

Hannes

Beitrag von „Todi“ vom 2. Mai 2019 um 13:57

> Zitat von Hannes H.
>
> [...]Gibt die TPI eigentlich vor, dass nur bei einem vorliegenden Problem getauscht wird[...]

So ist es... mein Dicker wurde bei bestehender Onlineverbindung an den Werkstatttester angeschlossen und ein entsprechendes Testprogramm gestartet... erst nach bestätigter Reproduzierbarkeit des Fehlers kam die Garantiefreigabe von VW. Zudem musste meine Werkstatt die ausgebauten Teile binnen 24 Stunden an das VW-eigene Prüflabor zwecks Nachkontrolle schicken - deshalb gibt es auch leider von mir keine Vergleichsfotos der Abgaskrümmer.

Gruß
Todi